

[Free pdf] Gtterbund

Gtterbund

Von Fiona Winter

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #168146 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-24Erscheinungsdatum: 2012-05-24File Name: B00865T1MY | File size: 16.Mb

Von Fiona Winter : Gtterbund before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gtterbund:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. er hat Geheimnisse, sie hat Geheimnisse usw.Von CustomerNa ja, das Buch ist in Ordnung, aber nicht mehr. Ich habe es zu Ende gelesen, aber im ganzen Buch geht es eigentlich nur darum, dass alle Geheimnisse haben und diese nacheinander

ziemlich unspannend. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rohfassung mit sehr viel Potential. Von Tharjana. Ich musste lange nachdenken, ob ich drei oder vier Sterne ver gebe, ehe ich mich für vier entschied. Für die Story hätte ich fünf gegeben, für den Stil und die Umsetzung leider nur ein oder zwei (je nach Stelle im Buch). Die Kurzbeschreibung und der geringe Preis haben mich dieses Buch kaufen lassen und ich bereue es nicht, auch wenn ich dem Roman zwiespalten gegenüberstehe. Die Geschichte ist großartig, hat mich gefesselt und auch am Ende immer wieder überrascht; etwas, das mir in den letzten Jahren nur sehr selten bei einem Fantasy Roman passiert ist. Der Plot ist gut und neu, die Charaktere passend. In der ersten Hälfte plätschert die Geschichte ein wenig vor sich hin, dafür nimmt sie in der zweiten Hälfte richtig an Fahrt auf. Das große Manko, das dieses Buch in meinen Augen hat, ist allerdings, dass es sich wie eine Rohfassung liest, die noch einige Male bearbeitet werden muss. Es gibt eine Reihe kleinerer und größerer Logikfehler (Ehliyan ist außer Hörweite, als Yanna und Shaquess sprechen, im nächsten Augenblick steht er neben ihr und zerrt sie weg; Yanna verliert im Kampf ihr Schwert, im nächsten Augenblick zieht Shaquess ihr Schwert aus ihrer Rucksacktasche; erst ist von kleinen Weingläsern die Rede, einen Satz später von Krügen; Yanna kauft Pergament und einen Tintenblock, den sie in Wasser auflöst, obwohl sie weder Wasser noch ein Gefäß für die Tinte dabei hat). Auch das Elend, in das die Königsfamilie das Volk seit 20 Jahren treibt, wird nirgendwo spürbar. Hier wäre es stimmungsvoll gewesen, auf das Elend einzugehen: schmutzige Gassen, verhrmte und kranke Menschen, keine Alten weil die Menschen in ihrer Not nicht alt werden, mehr Unterdrückung durch die Gardisten... Dieses Elend des Volkes ist der Hauptmotivator für viele Charaktere, weshalb es in meinen Augen auch im Buch auftauchen muss. Auch wird nicht erklärt, weshalb die Rebellen offenbar ohne Probleme an Schwerter gekommen sind und diese mit sich führen können, obwohl die Königsfamilie gegen sie vorgeht, hoch paranoid ist und überall Gardisten Wache laufen. Weshalb hat die Königsfamilie nicht jedem, der kein Gardist ist, bei Todesstrafe verboten, Waffen zu führen? Die Götter, die im Hintergrund existieren, bzw. Casaquann als einziger Gott, der tatsächlich auftaucht, hat mich ehrlich gesagt nicht im Geringsten überzeugt. Er wirkt während der wenigen Szenen, in denen er erscheint, durchgängig wie ein normaler Mensch, nicht wie ein Gott, was vermutlich an dem Plauderton liegt, in dem er spricht. Ebenfalls ungeschickt ist, dass teilweise mitten in Szenen ein neues Kapitel beginnt. Ich vermute, dass dies den Fortsetzungsmoment aus Fernsehserien hervorrufen soll, allerdings macht sich das in einem Buch nicht gut. Die Charaktere wirken am Anfang leider sehr flach, da sie in ihren Handlungen und Stimmungen nicht konsequent, sondern sehr sprunghaft sind. Selbst, wenn sie sich gerade richtig gestritten haben, grinst danach mindestens einer von beiden und erwidert gut gelaunt etwas. Auf diese Weise verliert sich leider die Spannung des Konfliktes sofort. Ebenfalls ist es schade, dass viele Charaktere, insbesondere Shaquess, immer sofort wissen, was ihr Gegenüber gerade denkt oder was der Kern eines Problems ist. Dadurch geht ebenfalls viel Spannung verloren, zumal es beim fünften oder sechsten Mal auch etwas pappig wirkt, dass er schon wieder genau weiß, was Yanna denkt. Das größte Manko war für mich allerdings, dass nach zwei Dritteln, als alle Hoffnung vergebens scheint, dass Yanna noch einmal in den Palast zu Rajatshas kommt, die Autorin diese unglaublich geladene Situation nicht nutzt, sondern stattdessen einen Zeitsprung von mehreren Monaten einfügt und damit einen Großteil des Potentials der Charakterentwicklung dieser beiden Figuren verschenkt - ich hätte lesen wollen, wie sie aufeinander treffen, ihre Standpunkte klar machen, sich überzeugen, sich näher kennen lernen, statt einfach von einem Absatz zum nächsten vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Das mag jetzt sehr negativ klingen, ist allerdings eigentlich ein Zeichen dafür, dass die Geschichte mich derart gepackt hat, dass ich mir so ausführliche Gedanken darüber mache. Ich habe das Buch an zwei Nachmittagen verschlungen und insbesondere in der zweiten Hälfte nicht mehr aus den Händen legen können. Mit ein paar Bearbeitungen wäre dieses Buch wirklich großartig und müsste sich neben den Werken bekannter Fantasy Autoren keineswegs verstecken. Deswegen kann ich den Kauf dieses Buches nur empfehlen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na ja! Von Testudo. Hätte was werden können, denn die Autorin hat einen angenehmen Stil, rausgekommen ist jedoch ein Buch ohne Tiefe. Die Figuren blieben oberflächlich und so auch die ganze Geschichte. Fazit: nach dem guten Intro kam absolute Langeweile auf und somit keine Weiterempfehlung!

Kurzbeschreibung Eine Rebellin. Ein grausamer Herrscher. Und der Götterbund, der die beiden für den Rest ihres Lebens aneinander bindet. Seit König Rajatshas und seine Mutter bei Fativa regieren, strzen sie das Volk von Tag zu Tag mehr ins Elend. Eine kleine Gruppe von Rebellen versucht seit Jahren, die Regierung zu strzen, ohne dabei selbst auf die gefrchteten Liste der Gesuchten gesetzt zu werden. Was jedoch kaum einer weiß: In der Mitte der Rebellen befindet sich eine Frau, die alles verändern könnte. Die junge Rebellin Yanna ist durch den Götterbund untrennbar mit König Rajatshas verbunden. Und niemand kann voraussagen, was passieren wird, wenn die beiden voneinander erfahren. **Kurzbeschreibung** Eine Rebellin. Ein grausamer Herrscher. Und der Götterbund, der die beiden für den Rest ihres Lebens aneinander bindet. Seit König Rajatshas und seine Mutter bei Fativa regieren, strzen sie das Volk von Tag zu Tag mehr ins Elend. Eine kleine Gruppe von Rebellen versucht seit Jahren, die Regierung zu strzen, ohne dabei selbst auf die gefrchteten Liste der Gesuchten gesetzt zu werden. Was jedoch kaum einer weiß: In der Mitte der Rebellen befindet sich eine Frau, die alles verändern könnte. Die junge Rebellin Yanna ist durch den Götterbund untrennbar mit

Knig Rajatshas verbunden. Und niemand kann voraussehen, was passieren wird, wenn die beiden voneinander erfahren